

Genus *Dipeltis* COBB.

*Dipeltis longisetosus* nov. spec.

(Fig. 18 a—c).

Fundort. Campbell-Insel; unter Bryozoen und Spongien.  
40 m Tiefe. 28. 3. 1924 1 ♂; Persev. Harbour, in der  
Strandregion, 30. 3. 1924. 1 ♀<sup>1</sup>.

Größenverhältnisse.

	♂	♀
Gesamtlänge .	1,780 mm	1,885 mm
Dicke . . . . .	0,050 mm	0,050 mm
Oesophagus ..	0,180 mm	0,190 mm
Schwanz . . . . .	0,105 mm	0,120 mm
$\alpha =$	35,6	37,7
$\beta =$	9,9	9,9
$\gamma =$	16,9	15,7

<sup>1</sup> Leider ist das Vorderende des Weibchens durch Pressung des Deckglases derart zerstört worden, daß ich keine näheren Angaben über dasselbe geben kann. Doch war der Bau im großen und ganzen mit dem des Männchens übereinstimmend.

Körper im ganzen etwa gleichdick, nur nach vorn merkbar verjüngt.

Vorderrand gerundet.

Borsten der 4 submedianen Reihen des Vorderkörpers ebenso lang wie die Körperdicke der fraglichen Region.

Seitenorgane groß, hufeisenförmig, weit nach vorn gelegen.

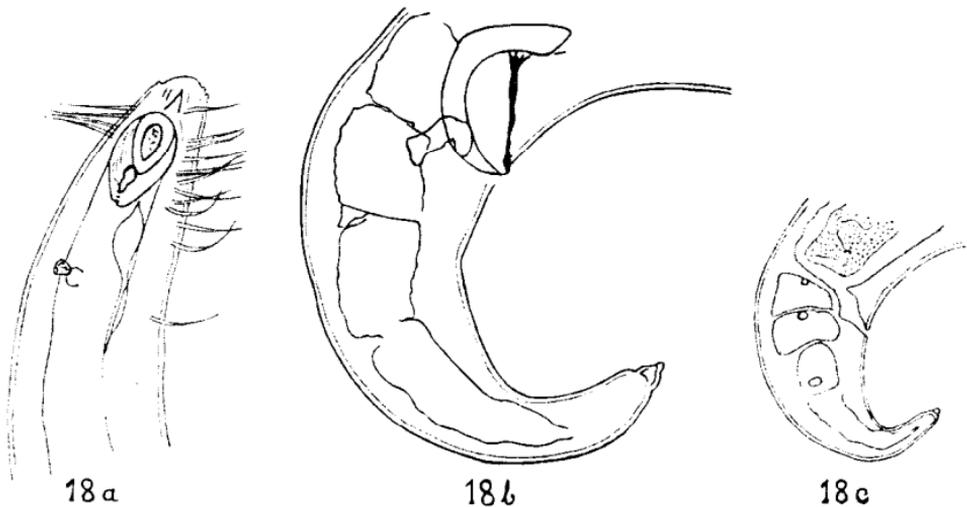


Fig. 18. *Dipeltis longisetosus* n. sp.

18 a. Vorderende ♂  $\times 425$ . — 18 b. Schwanz ♂  $\times 425$ . —  
18 c. Schwanz ♀  $\times 255$ .

Ocellen  $48 \mu$  vom Vorderende des Körpers entfernt, rund bis rektangulär.

Die Ausmündung der Ventraldrüse findet gleich hinter den Seitenorganen statt. Der Ausführungsgang ist gleich vor der Ausmündung birnförmig erweitert. Die Drüse selbst liegt in einem Abstand von  $150 \mu$  vom Hinterende des Oesophagus entfernt.

Der Schwanz des Männchens (Fig. 18 b) hat genau dieselbe Form wie der von Southern (1914, fig. 4 F) abgebildete Schwanz des Weibchens von *Dipeltis typicus* Cobb, weicht also gerade dadurch von der Schwanzform beim Männchen derselben Art scharf ab. (Vergl. Fig. 18 b mit Southern's Fig. 4 D).

Beim Weibchen ähnelt der Schwanz (Fig. 18 c) dem von *D. typicus* (Southern 1914, p. 16, fig. 4 F) ist jedoch im

hinteren Drittel stärker verschmälert als bei dieser Art. Die Dicke der hinteren Partie des Schwanzes macht nur  $\frac{9}{50}$  des analen Körperdurchmessers aus.

Die männliche Geschlechtsdrüse streckt sich weit nach vorn.

Die Spicula sind kräftiger als beim *D. typicus*. Sie sind scharf gebogen, proximal erweitert, distal spitz. Das akzessorische Stück ist mit einer kräftigen nach hinten gerichteten Apophyse versehen.

Diese Art ähnelt habituell in der Form und Lage der Ventraldrüse, der Seitenorgane und der Ocellen dem *Dipeltis typicus* Cobb, unterscheidet sich aber bestimmt von dieser Art durch die viel längeren Kopfborsten und durch die Form des Schwanzes.